

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7- 100/25-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Medizinisch-Technischen Laborassistentin*Laborassistenten (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Projektarbeit im Forschungslabor der KIM IV, im durch die IB Sachsen-Anhalt geförderten Projekt "Mittel-deutsches Zelltherapie-Zentrum (MZZ) – Standort Universitätsmedizin Halle: Institut für Zelltherapie Halle (IZH)"
- GMP-gerechte Herstellung von Zellpräparaten
- Allgemeine Labororganisation
- Durchflusszytometrische Untersuchungen (Zellzyklusanalyse, Oberflächenantigenbestimmung, Zytokin-Multiplex-Analysen)
- Anwendung von molekularbiologischen Methoden
- Proteinanalysen (Western Blot, Immunzytochemie, Immunhistochemie)
- Zellkultur: Kultivierung von Tumorzelllinien und primären Zellen
- Isolation von Zellen aus primärem Patientenmaterial
- PC-gestützte Erfassung, Dokumentation und Auswertung der Versuche
- Planung von Versuchsabläufen, Literaturrecherche
- Isolation, Kultivierung und Expansion von Zellen unter GMP-Bedingungen zur Vorbereitung für den klinischen Einsatz
- Erstellung entsprechender SOP's

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als MTLA
- Wünschenswerte Erfahrungen im Bereich der GMP-gerechten Herstellung von Stammzellpräparaten
- Wünschenswerte Erfahrungen mit MACSQuant
- gute EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn apl. Prof. Dr. Lutz Müller, Tel.: 0345 5572924, E-Mail: innere4@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7- 100/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.05.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an Herrn apl. Prof. Dr. Lutz Müller (E-Mail: innere4@uk-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.